

Lang lebe «Try Again»

Konzert der Fricktaler Band «Try Again» in Fricks Monti

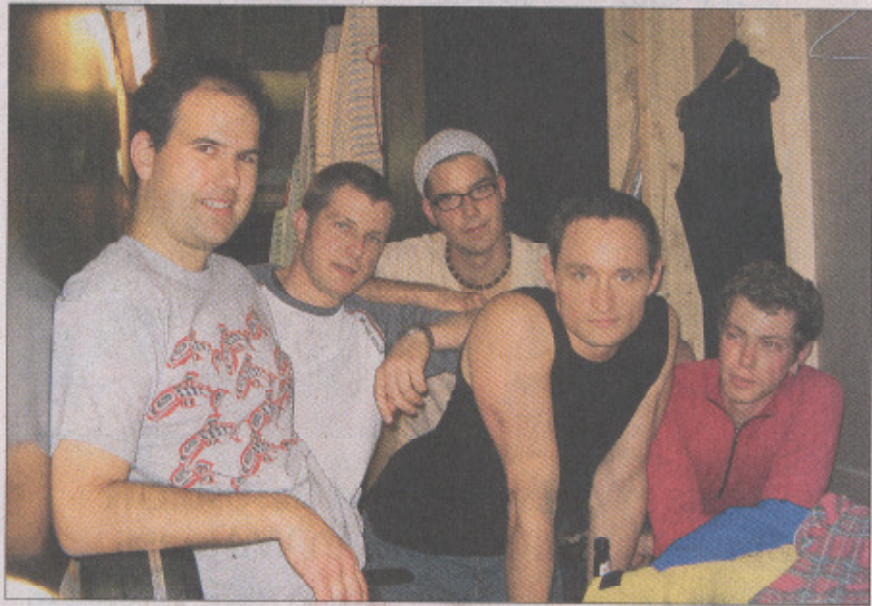
Am Mittwoch begeisterte die Fricktaler Band «Try Again» in Fricks Monti. Mit dem neuen Sänger Marc Böller hat die aus einer Schülerband entsprungene Formation die perfekte Ergänzung gefunden.

Frick. eba. Als 1990 Tobias Schmid, Dionys Müller und Beda Brülhart in Hinblick auf die Bezirksschulabschlussfeier in Frick eine Schülerband ohne Namen gründeten, rechnete wohl niemand damit, dass das lose Projekt beinahe 15 Jahre später immer noch ein fester Bestandteil der Fricktaler Rock- und Popszene sein würde.

Doch die musikkbesseren Drei liessen es nicht bei einer Eintagsfliege. Es folgten mehrere Konzerte, und nach sanftem Druck seitens der Organisatoren eines Open-Airs wurde 1991 auch ein Name gefunden – «Try Again», in Anlehnung auf einen Titel der Band «Supertramp». Nach einem weiteren Jahr wurden aus drei schon vier, der Bassist Alex Brülhart stiess hinzu. Die Gruppe wurde zu einem beliebten und auch immer bekannteren Act auf unterschiedlichsten Bühnen. 1995 erschien das erste Album, es hiess «Puzzle». Kurz darauf bezogen die Musiker ihr Bandlokal in Herznach, wo auch heute noch geprobt wird.

Seit letztem Jahr gemeinsam mit Sänger Marc Böller

Der Fricktaler mit der starken Stimme ist eine glanzvolle Ergänzung für «Try Again», das wurde schon gleich zu Beginn des Konzerts in Fricks Monti deutlich. Dort spielten «Try



Die Fricktaler Band «Try Again» backstage in Fricks Monti.

Foto: Renate Eschbach

Again» am Mittwoch vor ausverkaufte Haus. «Es ist schon ein lässiges Gefühl, hier zu spielen, die Atmosphäre stimmt einfach», hielt Beda Brülhart «backstage» fest. Rock- und Pop-Songs sowie Balladen, gespickt mit Funk, etwas Blues und bestimmt von einer «gesunden Härte», wie Beda Brülhart es nennt. Der Stilmix von «Try Again» kombiniert mit der neuen Energie Marc Böllers, begeisterte das Publikum. Während der intensiven Probenarbeit der letzten Monate sind zwölf neue Songs entstanden. Die Impulse dazu gab es am Küchentisch, im Schlaf-

zimmer oder auf der Hochzeitsreise. Auch das erfuhren die Besucher am rundum gelungenen Konzert im Fricks Monti, wo die gereiften Werke mit vorwiegend erdigem, groovigem Sound erstmals präsentiert wurden. Zur Freude vieler Fans wird es bald ein neues Album von «Try Again» geben. Schon in wenigen Wochen ziehen sich die Fünf, die keine Bühne ohne das gesprochene Ritual «Long live Try Again» (lang lebe «Try Again») betreten, zu Aufnahmen ins Tonstudio zurück. Im Frühjahr soll der Tonträger erscheinen.